|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  |  |  |  |  |
| 010 | **Vorbereitung des Untergrundes:** | **…………** | m² | **…………** | **…………** |
|  | Reinigen des Untergrundes von haftungsmindernden Stoffen, Staubreste gründlich absaugen. Material aufnehmen und entsorgen. | | |  |  |
| 020 | **Schwimmender Zementschnellestrich:** | **…………** | m² | **…………** | **…………** |
|  | Stellen und fixieren eines Randdämmstreifens an aufgehenden Bauteilen. Herstellen eines frühbelegbaren schwimmenden Zementschnellestrichs (auf Trittschall- bzw. Wärmedämmung mit Trennlage) der Mindestgüte CT-C60-F7 gemäß DIN 18560-2 und DIN EN 13813 mit Schnellestrichmörtel aus kunststoffvergütetem Spezialbindemittel und Estrichsand 0/8 im Mischungsverhältnis 1:5 in Gewichtsteilen.  Im Bereich von Bodenabläufen den Estrich im Winkel von ca. 45° abstellen.  Estrichfugen gemäß Fugenplan herstellen.  Estrich verdichten und die Oberfläche für die Aufnahme einer Verbundabdichtung mit Fliesen im Dünnbett eben und glatt abziehen.  Estrichnenndicke \_\_\_\_\_\_\_mm.  Material:  Sopro Rapidur® B5 SchnellEstrichBinder 767,  Estrichsand 0/8 oder gleichwertig. | | |  |  |
| 030 | **Eventualposition:**  **Ausgleichs- und Gefällespachtelung:** | **…………** | m² | **…………** | **…………** |
|  | Gefällespachtelung im Bereich der bodengleichen Dusche mit hydraulisch erhärtender, trasshaltiger, standfester Spachtelmasse (Schichtdicke 3-30 mm) herstellen. Vorbehandlung des Zementestrichs mit Kunstharzemulsion zur Verbesserung des Haftverbunds. Verarbeitung von Spachtelmasse mit Kunstharzemulsion frisch in frisch.  Die Spachtelmasse eben und glatt abziehen.  Schichtdicke im Mittel \_\_\_\_\_\_mm. Gefälle \_\_\_\_\_%.  Material:  Sopro RAM 3® Renovier- & AusgleichsMörtel 454,  Sopro Haftemulsion HE 449 oder gleichwertig. | | |  |  |

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| 040 | **Grundieren der Wand- und**  **Bodenflächen:** | **…………** | m² | **…………** | **…………** |
|  | Aufbringen einer Grundierung auf Kunstharzbasis auf saugfähigen Untergründen (Estrich, Putz, Trockenbaustoffe) als Vorbehandlung für die Aufnahme des nachfolgenden Dünnbettmörtel- bzw. Verbundabdichtungssystems.  Grundierung trocknen lassen.  Material:  Sopro Grundierung GD 749 oder gleichwertig. | | |  |  |
| 050 | **Eventualposition:**  **Feinspachtelung:** | **…………** | m² | **…………** | **…………** |
|  | Herstellen einer Feinspachtelung (Schichtdicke 1-5 mm) mit hydraulisch erhärtendem, flexiblem Dünnbettmörtel zum Schließen von kleinen Poren und Lunkern für die Aufnahme des nachfolgenden Verbundabdichtungssystems.  Material:  Sopro's No.1 Flexkleber 400 oder gleichwertig. | | |  |  |
| 060 | **Abdichten von Bewegungs- und Anschlussfugen, Ecken:** | **…………** | lfm | **…………** | **…………** |
|  | Hochelastisches, gewebekaschiertes Sicherheitsdichtband sowie vorgefertigte Innen- und Außenecken über Anschluss- und Bewegungsfugen sowie Wandecken mit Verbundabdichtungs-material vollflächig verkleben. Stöße sind überlappend auszuführen und mit zweikomponentiger Dichtungsschlämme oder wasserdichtem Polymerkleber zu verkleben.  Alle Dichtbänder vollständig und über die Ränder hinaus mit Abdichtungsmaterial überarbeiten.  Material:  Sopro Dichtecke innen/außen DE 014/015  Sopro Dichtband DB 438,  Sopro Racofix® Montagekleber RMK 818 oder gleichwertig. | | |  |  |
| 070 | **Abdichtungsanschluss an Bodenabläufe:** | **…………** | Stk | **…………** | **…………** |
|  | Aufstockelement des Bodenablaufes ausrichten und die Aussparung mit hydraulisch schnell erhärtendem, schwindarmem Spezialvergussmörtel vergießen. Anschließen der Verbundabdichtung an den Andichtungsflansch des Aufstockelementes unter Einlage von alkalibeständigem Glasgittergewebe als Verstärkung.  Verbrauch Vergussmasse: \_\_\_\_\_\_dm³.  Material:  Sopro VergussMörtel VM12 745,  Sopro Armierung AR 562 oder gleichwertig. | | |  |  |

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| 080 | **Abdichtungsanschluss an Wanddurchdringungen:** | **…………** | Stk | **…………** | **…………** |
|  | An Rohrdurchdringungen hochelastische, gewebekaschierte Dichtmanschette (Lochdurchmesser 1/2“) über die Rohrdurchführung stülpen, so dass die Manschette das Rohr vollständig umfasst, anschließend mit Abdichtungsmaterial fixieren. Vor der Endinstallation der Armaturen Fugen zwischen Belag und Rohrdurchführung mit elastischem, fungizid und fungistatisch eingestelltem Fugenfüllstoff ausspritzen. An Unterputz Duscharmaturen (Mischer) ist die Verbundabdichtung unter Einlage von alkalibeständigem Glasgittergewebe anzuschließen.  Material:  Sopro Dichtmanschette Wand Flex DWF 089,  Sopro Armierung AR 562,  Sopro SanitärSilicon oder gleichwertig. | | |  |  |
| 090 | **Flächenabdichtung an Wand- und Bodenflächen mit Polymerdispersion:** | **…………** | m² | **…………** | **…………** |
|  | Wand- und Bodenflächen mit flexibler, verarbeitungsfertiger Polymer-Dispersionsabdichtung in mind. zwei Arbeitsgängen im Streichverfahren beschichten. Sockelbereiche sind bis auf 5 cm ü. OKFFB abzudichten. Der Auftrag jeder Schicht muss fehlstellenfrei und in gleichmäßiger Dicke erfolgen. Aufträge jeweils trocknen lassen. Zur Kontrolle erfolgt der zweite Auftrag in einer Kontrastfarbe. Gesamt-Trockenschichtstärke mind. 0,5 mm.  Material:  Sopro FlächenDicht flexibel FDF 525/527 oder gleichwertig. | | |  |  |
| 100 | **Alternativposition:**  **Flächenabdichtung an Wand- und Bodenflächen mit flexibler Dichtschlämme:** | **…………** | m² | **…………** | **…………** |
|  | Wand- und Bodenflächen mit flexibler, zementärer Dichtschlämme in mind. zwei Arbeitsgängen im Spachtel- oder Streichverfahren beschichten. Sockelbereiche sind bis auf 5 cm ü. OKFFB abzudichten. Der Auftrag jeder Schicht muss fehlstellenfrei und in gleichmäßiger Dicke erfolgen. Aufträge jeweils trocknen lassen. Gesamt-Trockenschichtstärke mind. 2,0 mm.  Material:  Sopro DichtSchlämme Flex 1-K DSF® 523 oder gleichwertig. | | |  |  |

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| 110 | **Eventualposition:**  **Abdichtung unterhalb von Duschtassen und Badewannen – auf Rohbeton:** | **…………** | m² | **…………** | **…………** |
|  | Flächen unter bzw. hinter Duschtassen und Badewannen, welche auf dem Rohbeton montiert werden, mit wasserundurchlässiger Abdichtungsbahn aus vlieskaschiertem Polyethylen abdichten. Die Bahnen mit flexiblem Dünnbettkleber verkleben, Stöße überlappend ausführen und mit systemzugehörigem Polymerkleber wasserdicht verkleben.  Material:  Sopro Abdichtungs- und EntkopplungsBahn AEB® 640,  Sopro Racofix® Montagekleber RMK 818,  Sopro's No.1 Flexkleber 400 oder gleichwertig. | | |  |  |
| 120 | **Ansetzen von Wandfliesen:** | **…………** | m² | **…………** | **…………** |
|  | Fliesenfabrikat: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  Fliesentyp: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  Fliesenformat: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  Fliesenfarbe: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  Ansetzen der Wandfliesen im Dünnbett mit hydraulisch erhärtendem, flexiblem Dünnbettmörtel, C2 TE S1 nach DIN EN 12004.  Fliesenflächen verfugen mit hydraulisch schnell erhärtendem, kalkschleierfreiem und flexiblem Fugenmörtel mit wasser- und schmutzabweisenden Eigenschaften sowie erhöhten Schutz gegen mikrobiellen Befall.  Spezifikation CG2 WA gemäß DIN EN 13888.  Fugenbreite \_\_\_\_\_mm, Fugenfarbe \_\_\_\_\_\_.  Material:  Sopro's No.1 Flexkleber 400,  Sopro DesignFuge Flex DF 10®  oder gleichwertig. | | |  |  |

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| 130 | **Verlegen von Bodenfliesen:** | **…………** | m² | **…………** | **…………** |
|  | Fliesenfabrikat: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  Fliesentyp: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  Fliesenformat: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  Fliesenfarbe: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  Rutschhemmung: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  Verlegen der Bodenfliesen im Dünnbett auf Verbundabdichtung mit hydraulisch erhärtendem, flexiblem Dünnbettmörtel, mit Fließbetteigenschaften C2 E S1 nach DIN EN 12004.  Fliesenflächen verfugen mit hydraulisch schnell erhärtendem, kalkschleierfreiem und flexiblem Fugenmörtel mit wasser- und schmutzabweisenden Eigenschaften sowie erhöhten Schutz gegen mikrobiellen Befall.  Spezifikation CG2 WA gemäß DIN EN 13888.  Fugenbreite \_\_\_\_\_mm, Fugenfarbe \_\_\_\_\_\_.  Material:  Sopro VarioFlex® VF XL® 413,  Sopro DesignFuge Flex DF 10®  oder gleichwertig. | | |  |  |
| 140 | **Anschluss- und Bewegungsfugen schließen:** | **…………** | lfm | **…………** | **…………** |
|  | Anschluss- und Bewegungsfugen mit elastischem, fungizid und fungistatisch eingestelltem Fugenfüllstoff verfüllen.  Fugenfarbe \_\_\_\_\_\_.  Material:  Sopro SanitärSilicon oder gleichwertig. | | |  |  |
|  | **Folgende Technische Datenblätter sind bei der Verarbeitung der Produkte zu beachten:** |  |  |  |  |
|  | - Sopro Rapidur® B5 SchnellEstrichBinder 767  - Sopro Haftemulsion HE 449  - Sopro RAM 3® Renovier- & AusgleichsMörtel 454  - Sopro BauHarz BH 869  - Sopro Grundierung GD 749  - Sopro VergussMörtel VM12 745  - Sopro Dichtband DB 438  - Sopro Dichtecke innen/außen DE 014/015  - Sopro Dichtmanschette Wand Flex DWF 089  - Sopro Armierung AR 562  - Sopro FlächenDicht flexibel FDF 525/527  - Sopro DichtSchlämme Flex 1-K DSF® 523  - Sopro Abdichtungs- und EntkopplungsBahn AEB® 640  - Sopro Racofix® Montagekleber RMK 818  - Sopro's No.1 Flexkleber 400  - Sopro VarioFlex® VF XL® 413  - Sopro DesignFuge Flex DF 10®  - Sopro SanitärSilicon | | |  |  |